

**Vertrag zur Änderung des Rahmenvertrages
über die vollstationäre pflegerische Versorgung
gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI
für das Land Schleswig-Holstein vom 01.07.1996
in der Fassung vom 07.12.2005**

zwischen

den Landesverbänden der Pflegekassen in Schleswig-Holstein

- AOK Nordwest – Die Gesundheitskasse -, Dortmund
- BKK-Landesverband NORDWEST, Hamburg
- IKK Nord, Lübeck
- Knappschaft
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kiel

den nachfolgend benannten Ersatzkassen in Schleswig-Holstein

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

unter Beteiligung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung in Schleswig-Holstein sowie des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V., Köln

und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe in Schleswig-Holstein sowie den Arbeitsgemeinschaften der örtlichen Träger der Sozialhilfe

und den Vereinigungen der Träger der vollstationären Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulanter Dienste Bundesverband e.V., Kiel
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Kiel
- Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V., Rendsburg
- Jüdische Gemeinde in Hamburg, Hamburg
- Kommunaler Pflegeverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Artikel 1

Änderung des Abschnitts III

- Maßstäbe und Grundsätze für eine wirtschaftliche und leistungsbezogene, am Versorgungsauftrag orientierte personelle Ausstattung der Pflegeeinrichtungen -

nach § 75 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SGB XI

Der Abschnitt III nach § 75 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SGB XI (in der Fassung vom 07.12.2005) wird nach Inkrafttreten gemäß Artikel 3 dieses Änderungsvertrages um § 22 b zu diesem Rahmenvertrag ergänzt.

§ 22 b

Weitere Ergänzung des Abschnitts III

Der Abschnitt III wird um die Anlage 3 zu diesem Rahmenvertrag ergänzt. Die dort zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen werden nach Abschluss der Vertragsverhandlungen in den Abschnitt III überführt.

Artikel 2

Anlage 3 zum Rahmenvertrag

Die in § 22 b genannte Anlage 3 zum Rahmenvertrag erhält folgenden Wortlaut:

Anlage 3

zum Rahmenvertrages über die vollstationäre pflegerische Versorgung gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Schleswig-Holstein

1. Grundsätzlich geltende Äquivalenzziffern

Für das Pflegesatzverfahren in Schleswig-Holstein gelten folgende Äquivalenzziffern:

Pflegeklasse	Äquivalenzziffern
0	0,35
I	1,00
II	1,45
III	1,95

2. Bestandsschutz

Soweit die Parteien der Pflegesatzvereinbarung bis zum Inkrafttreten dieses Änderungsvertrages von der vorstehenden Ziffer 1 abweichende Äquivalenzziffern vereinbart haben, gelten diese bis zum Abschluss einer neuen Pflegesatzvereinbarung bzw. bis zur Festsetzung neuer Pflegesätze durch die zuständige Schiedsstelle fort (Bestandsschutz).

3. Abweichende Äquivalenzziffern in besonderen Ausnahmefällen

In Ausnahmefällen können die Parteien der Pflegesatzvereinbarung, soweit alle Parteien zustimmen, abweichende Äquivalenzziffern vereinbaren.

Artikel 3

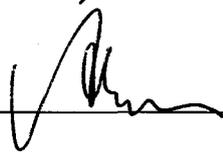
Inkrafttreten

Dieser Änderungsvertrag tritt am 01. April 2013 in Kraft.

Kiel, den 01.04.2013


 AOK Nordwest
 - Die Gesundheitskasse -

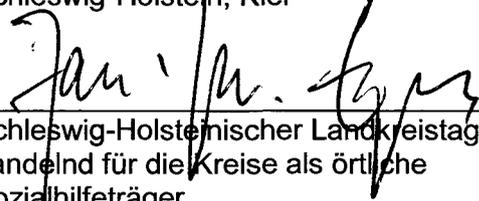

 BKK-Landesverband NORDWEST

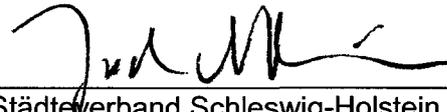

 IKK Nord

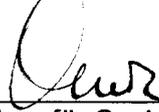

 Knappschaft
 Regionaldirektion Hamburg

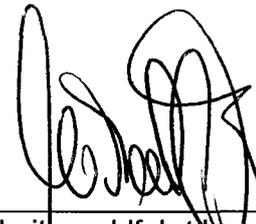

 Sozialversicherung der Landwirtschaft,
 Forsten und Gartenbau (SVLFK) als
 landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)

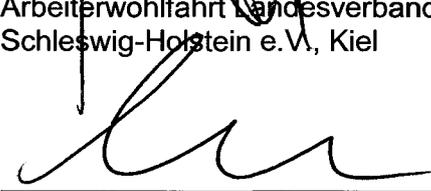

 Verband der Ersatzkassen e. V.,
 der Leiter der Landesvertretung
 Schleswig-Holstein, Kiel

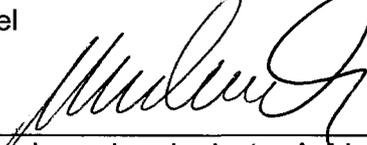

 Schleswig-Holsteinischer Landkreistag, Kiel
 handelnd für die Kreise als örtliche
 Sozialhilfeträger


 Städteverband Schleswig-Holstein, Kiel
 handelnd für die kreisfreien Städte als
 örtliche Sozialhilfeträger


 Ministerium für Soziales, Gesundheit,
 Familie und Gleichstellung des Landes
 Schleswig-Holstein als überörtlicher
 Sozialhilfeträger

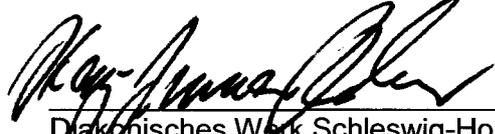

 Arbeiterwohlfahrt Landesverband
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel

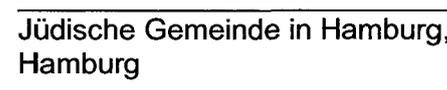

 Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und
 Ambulanter Dienste-Bundesverband e.V.,
 Kiel

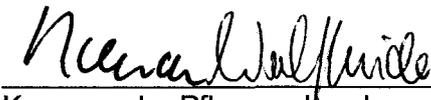

 Bundesverband privater Anbieter
 sozialer Dienste e.V., Kiel

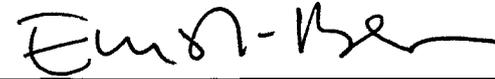

 Caritasverband für Schleswig-Holstein
 e.V., Kiel


 Deutsches Rotes Kreuz Landesverband
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel


 Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
 Landesverband der Inneren Mission e.V.,
 Rendsburg


 Jüdische Gemeinde in Hamburg,
 Hamburg


 Kommunaler Pflegeverband
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel


 Paritätischer Wohlfahrtsverband,
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel